



Gemeindeverwaltung Küblis

7240 Küblis – Conterserstrasse 85 – Telefon 081 300 32 00 Fax 081 300 32 09 – E-Mail info@kueblis.ch – Banken: GKB CG 133.505.700

Gemeindeversammlung

Protokoll der Sitzung Nr. 02/11 vom Freitag, 28. Oktober 2011

Anwesende : 40 Stimmberechtigte
Vorsitz: Töni Hartmann, Gemeindepräsident
Entschuldigt: -
Sitzungsdauer : 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Saal Mehrzweckgebäude

Präsident Töni Hartmann begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten im Namen des Gemeindevorstandes zur zweiten Gemeindeversammlung dieses Jahres. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Gegen die publizierte Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2011
 3. Wahlen
 4. Anschluss Feuerwehr Furna an Feuerwehr Mittelprättigau
 5. Totalrevision Entschädigungsregulativ
 6. Teilrevision Benützungsgreglement für Gemeindelokalitäten
 7. Mitteilungen und Umfrage
-

| | |
|---|-----------------|
| GEMEINDEORGANISATION | 16. |
| Gemeinde | 16.04 |
| Gemeindeversammlungen in einzelne Dossiers | 16.04.00 |

1. **Wahl der Stimmenzähler** 6

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung einstimmig Georg Darnuzer und Paolo Nespolo als Stimmenzähler.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2011

7

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll auf der Gemeindkanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt - und seit langer Zeit auf der Homepage der Gemeinde Küblis publiziert ist. Es werden keine Fragen dazu gestellt oder Bemerkungen gemacht. Bei der folgenden Abstimmung wird das Protokoll mit grosser Mehrheit genehmigt.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

01.

Wahlen und Abstimmungen in einzelnen Dossiers

01.03

3. Wahlen

8

a) Gemeindepräsident

Töni Hartmann stellt sich nach vierjähriger Amtszeit als Gemeindepräsident zur Wiederwahl. Mitglied des Gemeindevorstandes Küblis ist Töni Hartmann seit 1999. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt gemäss Gemeindeverfassung schriftlich.

Das Wahlergebnis für Töni Hartmann lautet wie folgt:

| | |
|-------------------------|----|
| Abgegebene Stimmen | 39 |
| Leer und ungültig | 2 |
| Gültige Stimmen | 37 |
| Absolutes Mehr | 21 |
| Stimmen haben erhalten: | |
| Töni Hartmann | 37 |
| Vereinzelte | 0 |

Töni Hartmann wird mit 37 Stimmen im Amt bestätigt. Er bedankt sich für das grosse ausgesprochene Vertrauen und nimmt die Wahl an.

b) Gemeindevorstand

Gemeindevorstand Andreas Schmid stellt sich ebenfalls nach vierjähriger Amtszeit zur Wiederwahl. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt gemäss Gemeindeverfassung schriftlich.

Das Wahlergebnis für Andreas Schmid lautet wie folgt:

| | |
|-------------------------|----|
| Abgegebene Stimmen | 39 |
| Leer und ungültig | 1 |
| Gültige Stimmen | 38 |
| Absolutes Mehr | 21 |
| Stimmen haben erhalten: | |
| Andreas Schmid | 38 |
| Vereinzelte | 0 |

Andreas Schmid wird mit 38 Stimmen im Amt bestätigt. Er bedankt sich für das grosse Vertrauen und nimmt die Wiederwahl an.

c) Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Fritz Brand stellt sich nach zweijähriger Amtszeit zur Wiederwahl. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Fritz Brand wird einstimmig im Amt bestätigt.

d) Schulrat

Die beiden Schulräte Enza Baumann und Georg Darnuzer haben per Ende 2011 ihre Demissionen eingereicht. Georg Darnuzer ist seit 2008 als Schulrat tätig und Enza Baumann kleidet ab 2010 das Amt einer Schulrätin. Gemeindepräsident Töni Hartmann ersucht um Wahlvorschläge für die beiden neu zu besetzenden Ämter.

Georg Darnuzer schlägt Ruth Ehbets Müller in den Schulrat vor. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt durch offenes Handmehr. Ruth Ehbets Müller wird einstimmig gewählt. Ruth Ehbets Müller ist abwesend, wird die Wahl jedoch annehmen.

Gemeindepräsident Töni Hartmann ersucht um Wahlvorschläge für einen zweiten Schulrat. Ein zweites Mitglied in den Schulrat kann nicht gefunden werden. Somit ist an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 eine Nachwahl notwendig.

e) Baukommission

Vom bisherigen Mitglied Paul Hobi liegt keine Demission vor. Hobi ist seit 1991 Mitglied der Baukommission. Er stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein. Paul Hobi wird bei offenem Handmehr einstimmig bestätigt. Paul Hobi feiert dieses Jahr sein 20 jähriges Jubiläum als Mitglied der Baukommission. Die Versammlung bedankt sich bei ihm für die langjährigen Dienste für die Gemeinde Küblis.

f) Delegierter Regionalverband Pro Prättigau

Der bisherige Delegierte Rolf Hanimann ist am 31.12.2010 nach Chur umgezogen. Für ihn ist ein Nachfolger als Delegierten in den Regionalverband Pro Prättigau zu wählen. Gemeindepräsident Töni Hartmann ersucht um Wahlvorschläge.

Christian Mathis schlägt Christian Tarnutzer-Kindschi als Delegierten in den Regionalverband Pro Prättigau vor. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt durch offenes Handmehr. Christian Tarnutzer-Kindschi wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich bei den Anwesenden und nimmt die Wahl an.

g) Delegierter Flury Stiftung

Urs Zweifel stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Er vertritt die Gemeinde Küblis seit dem Jahre 2003 in der Flury-Stiftung. Das Wahlprozedere erfolgt durch offenes Handmehr. Urs Zweifel wird einstimmig im Amt bestätigt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm geschenkte Vertrauen.

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| FEUERWEHR | 09. |
| Regionalfeuerwehr | 09.11 |
| Feuerwehr Mittelprättigau | 09.11.01 |

4. Anschluss Feuerwehr Furna an Feuerwehr Mittelprättigau 9

Gemeindepräsident Töni Hartmann erläuterte den Anwesenden ausführlich die Gründe für einen Anschluss der Feuerwehr Furna an die Feuerwehr Mittelprättigau. Ebenfalls informiert er über die bis anhin getätigten Vorarbeiten und über die Auswirkungen bei einer allfälligen Fusion des oberen Prättigaus. Der Vorstand des Feuerwehrverbandes Mittelprättigau hat mit der Gemeinde Furna einen Zusammenschluss der Feuerwehr Mittelprättigau und der Feuerwehr Furna geprüft und soweit ausgearbeitet, dass dieser nun in den Gemeinden behandelt werden kann. Ziel ist es, die Vorlage (neue Statuten) noch in diesem Jahr von den Verbandsgemeinden genehmigen zu lassen. Somit könnte die Gemeinde Furna auf den 1. Januar 2012 in den Feuerwehrverband Mittelprättigau integriert werden. Bei einem Beitritt der Gemeinde Furna in den Feuerwehrverband Mittelprättigau bleibt der Kostenanteil der Gemeinde Küblis in etwa gleich.

Diskussion

Eine Diskussion wird nicht erwünscht.

Antrag

Genehmigung der neuen Statuten der Feuerwehr Mittelprättigau und damit die Zustimmung zum Beitritt von Furna.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

| | |
|--|--------------|
| GEMEINDEBEHÖRDEN (inkl. Kreis- Bezirks- und Regionalorganisationen) | 15. |
| Gesetze, Vorschriften, Verträge | 15.01 |

5. Totalrevision Entschädigungsregulativ 10

Gemeindepräsident Töni Hartmann erläutert, dass das Entschädigungsregulativ der Gemeinde Küblis letztmals im August 2007 (LIK 156.1 Punkte) revidiert wurde. Im Juni dieses Jahres wurde es erneut dem neuen Index (Juni 2011, LIK 161.9 Punkte) angepasst. Im Weiteren wurde das Entschädigungsregulativ der Gemeinde Küblis sehr stark gekürzt. Viele der im Anhang aufgeführten Stellen existieren nicht mehr oder werden nicht mehr von der Gemeinde entschädigt, wie z.B. Fleischschauer oder Funktionäre der Feuerwehr. Der Gemeindevorstand hat das revidierte Regulativ an der Sitzung vom 26. September 2011 behandelt und gutgeheissen.

Diskussion

Eine Diskussion wird ebenfalls nicht erwünscht.

Antrag

Genehmigung der Totalrevision des Entschädigungsregulativs.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

LIEGENSCHAFTEN**28.****Gesetze, Vorschriften, Verträge****28.01****6. Teilrevision Benützungsreglement für Gemeindelokalitäten**

11

Gemeindepräsident Töni Hartmann teilt mit, dass das Benützungsreglement für gemeindeeigene Lokalitäten und Aussenanlagen aus dem Jahre 1990 stammt und seither mehrere Male revidiert wurde. Im Juni 2011 wurde eine längst fällige Revision des Benützungsreglements vorgenommen. Der Gemeindevorstand hat das neue Benützungsreglement an der Sitzung vom 26. September 2011 behandelt und gutgeheissen.

Diskussion/ Anträge

Paolo Nespolo wünscht, dass **die Benützung der Turnhalle und Aussenanlage für Regionale Jugendvereine bis 16 Jahre kostenlos ist**. Er stellt einen Antrag, dies so im Benützungsreglement festzuhalten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ebenfalls zu Diskussionen gibt Artikel 14 des Reglements (Hunde/ Fahrzeuge), Anlass. Barbara Züst sowie verschiedene Anwesende sprechen sich gegen ein Hundeverbot auf dem Spielplatz und der Aussenanlage aus. Ebenfalls soll das Fahrverbot für Fahrzeuge aller Art präzisiert werden. Urs Zweifel stellt nach längerer Diskussion den Antrag, Artikel 14 wie folgt zu formulieren und die Hundehaltung aus dem Reglement zu streichen:

Art. 14: Auf dem gesamten Schulareal ist das Fahren mit Motorfahrzeugen für Unberechtigte verboten.

Der Antrag von Urs Zweifel wird einstimmig angenommen.

Antrag

Genehmigung der Teilrevision des Benützungsreglements für Gemeindelokalitäten (mit Berücksichtigung der zwei vorgenannten Anträge)

Abstimmung

Die Teilrevision des Benützungsreglements für Gemeindelokalitäten wird einstimmig angenommen.

GEMEINDEORGANISATION**16.****Gemeinde****16.04****Gemeindeversammlungen in einzelne Dossiers****16.04.00****7. Mitteilungen und Umfrage**

12

Gemeindepräsident Töni Hartmann informiert, dass im Jahre 2012 der Vertrag mit der Prättigau Tourismus GmbH erneuert werden soll. Dabei will die Prättigau Tourismus GmbH mehr Geld von allen Verbandsgemeinden. Die Gemeindevorstände Saas und Küblis verlangen, dass im Zusammenhang mit der Erneuerung des Vertrages mit der Prättigau Tourismus GmbH, mit weiteren Verbandsgemeinden (Conters, Luzein, St. Antönien, Fideris und Jenaz). über eine Beteiligung am Tarifverbund Davos-Klosters verhandelt wird. Die Abstimmung über den Ende April 2012 auslaufenden Vertrag mit der Prättigau Tourismus GmbH soll erst im 2012 stattfinden. Weiter informiert Töni Hartmann über den Ausbau des Bahnhofs Küblis, welcher vermutlich in den Jahren 2013/ 2014 realisiert wird. Der Bahnhof wird auf einer Länge von ca. 250 m neu gestaltet. Die Kosten für den Ausbau und die Erweiterung auf Doppelspur (Strassenunterführung und neue Bahnbrücke) belaufen sich auf ca. 25 Millionen.

Vizepräsident Andreas Schmid informiert, dass im Sommer 2011 mit Behörden der Gemeinden Fideris, Conters, Küblis und Vertretern vom Kanton GR, eine forstliche Zusammenarbeit festgelegt wurde. Die Gemeinden Fideris, Conters und Küblis sehen die Ausgangslage für eine forst- und werkdienstliche Zusammenarbeit als ideal. Seit Herbst 2011 ist Revierförster Roman Wieser zu 30% für die Gemeinde Fideris tätig. Dafür wird der Werkdienst Fideris gewisse Arbeiten in der Gemeinde Küblis ausführen. Die Zusammenarbeit löst keine Forstrevierverweiterung aus.

GR Reto Mark teilt mit, dass zurzeit bei der Bushaltestelle Prada, vom Tiefbauamt des Kanton Graubünden eine Fussgängerüberführung über die Prättigauerstrasse A28 erstellt wird. Diese Überführung wird auf Antrag der Gemeinde Küblis vom Kanton GR kostenlos erstellt und wird nach Fertigstellung der Umfahrungstrasse wieder abmontiert. Die dortige Strassenführung der A28 bietet für Fussgängerüberquerungen zu grosse Gefahren.

GR Kurt Perreten teilt mit, dass für die Bushaltestelle Dorfplatz ein neues Projekt besteht. Leider ist man jedoch mit dem Eigentümer der Kirchenbündte, Peter Gähler, Zürich, betreffend einem Näherbaurecht festgefahren. Peter Gähler stellt für ein Näherbaurecht zu Gunsten der Gemeinde Küblis zu hohe Forderungen, auf die gemäss geltender Praxis nicht eingegangen werden kann. Eine Erzwingung des Näherbaurechts lohnt sich zeitlich und finanziell nicht. Nun wird für die Bushaltestelle ein neuer Standort gesucht.

GR Christian Mathis teilt mit, dass in Folge Sanierungsarbeiten am Dorfbrunnen vorläufig kein Wasser fliesst. Der Brunnen wird provisorisch repariert, eine Sanierung erfolgt im Frühjahr 2012.

Therese von Moos rät, eine Bushaltestelle aus Kunststoff anzuschaffen und sie als Fahrnisbaute aufzustellen.--- Geht wohl nicht.

Rita Mathis fragt an, ob in der mit Blumentröge abgesperrte Begegnungszone Parkverbot herrsche?--- Ja, wird signalisiert.

Therese von Moos fragt an, was das verrostete Haushaltgerät auf dem Dorfplatz soll?--- Wird entfernt.

Nadja Hartmann fragt an, ob der Spiegel bei der Bushaltestelle Küblis Dorf wieder montiert wird?--- Ja.

Elsbeth Pleisch informiert, dass die neue Bushaltestelle doch aus Beton erstellt wird. Es existieren drei Vorschläge für ein Betonhäuschen. Die Bevölkerung soll sich bereits darauf einstellen.

Andrea Leake-Flury fragt an, ob im Zusammenhang mit der Umfahrung Küblis, im Raume Prada ein Anschluss (Einfahrt Richtung Saas) für die Gemeinde Küblis vorgesehen ist.--- Nein, es ist der Vollanschluss im Raume Dalvazza zu benützen.

Andrea Leake-Flury fordert den Gemeindevorstand auf, beim Kantonalen Tiefbauamt Graubünden einen Anschluss im Raume Prada zu fordern.--- Gemeindepräsident Töni Hartmann wird diesbezüglich beim Tiefbauamt GR vorstellig.

GEMEINDEVORSTAND KÜBLIS

Der Präsident:

Der Aktuar:

Töni Hartmann

Ernst Senn